

THEOLOGISCHE REVUE

120. Jahrgang
– Dezember 2024 –

Spranger, Melanie: „**Räume der Sehnsucht**“. Eine systematisch-theologische Untersuchung zur „mystischen Geografie“ bei Michel de Certeau. – Ostfildern: Matthias Grünewald 2023. 604 S., brosch. € 85,00 ISBN: 978-3-7867-3335-5

Die ausgesprochen materialreiche und genau gearbeitete Diss. spannt einen Bogen von Biographie und Werk des inspirierenden französischen Jesuiten Michel de Certeau (1. Teil, 39–170) über „Aufbau und Konturen einer ‚mystischen Geographie‘“ (2. Teil, 173–418), wo dieses Werk für eine Subjekttheorie und Ekklesiologie der späten Moderne hergerichtet wird, eine „erfahrungsgegründete Theologie mit Certeau“ (3. Teil, 419–500) hin zu Anwendungsfragen dieser „Theologie in einer empirischen Suche nach der Erfahrung des Anderen“ im Umgang mit jungen Menschen (4. Teil, 501–572).

Vollzogen die ersten drei Teile eine umfassende Aufarbeitung des theol. Gehaltes des Werkes Michel de Certeaus und seiner Rezeption, will die Vf.in im finalen Teil ihrer Arbeit entlang zentraler Kategorien einer postkonziliaren Theol. wie des *sensus fidelium* und der Frage nach *loci theologici* eine empirische erfahrungsgegründete Theol. vorlegen. Die bereits früh gestellte Frage, „traut die Kirche jungen Menschen zu, die Geschichte fortzuschreiben?“ (172) wird hier auf der Basis eines „mystischen Geschichtsverständnisses“ und u. a. der Pastoraltheol. Christian Bauers in den kurzen Schlussbetrachtungen auch mit „Ja“ beantwortet: „In der Tat kann eine Deutung der Lebens- und Glaubenspraktiken der jungen Menschen der als – auch verborgen-unbewusste – sehnsuchtsvolle Suche nach Lebensentfaltung, nach Beziehung, nach Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit etc. nur aus der Perspektive einer glaubenden Wirklichkeitshaltung auch als Suche nach der Gegenwart und dem Sprechen Gottes gedeutet werden, ohne dass die jungen Menschen beansprucht werden, für sich die Deutung zu übernehmen.“ (569)

Dass diese Erkenntnis aber an der Lebenswelt junger Menschen (empirisch) entwickelt worden wäre, kann man beim besten Willen nicht behaupten. So eignet sich der umfängliche Bd. eher als Kompendium theol. Erträge Michel de Certeaus unter pastoraltheol. Perspektive, auch als Einführung in dieses mäandernde Werk und seine internationale Rezeption.

Über den Autor:

Joachim Valentin, Dr., apl. Professor für Christliche Religions- und Kulturtheorie an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt a. M. (j.valentin@bistumlimburg.de)